

Strassen mit exzellentem BGL-Ligue-Debüt

Jager dreifacher Torschütze beim 4:1-Sieg gegen Grevenmacher



Mickaël Jager stellte seine Torgeschichte eindrucksvoll unter Beweis.

(FOTO: FERNAND KONNEN)

VON MARC SCARPELLINI

Strassen hat eine gelungene Premiere in der BGL Ligue gefeiert. Gegen Grevenmacher kam die Elf von Trainer Patrick Grettnich zu einem verdienten 4:1-Erfolg und hat seine Erstligatauglichkeit somit unter Beweis gestellt. Herausragender Akteur war Torjäger Jager, der drei Treffer erzielte. Der CSG zeigte dagegen über weite Strecken eine wenig überzeugende Vorstellung und so wartet auf Neu-Trainer Roland Schaack, der nach dem Spiel keinen Kommentar abgeben wollte, noch viel Arbeit.

Dabei ging der erste Auftritt von Strassen in der höchsten Spielklasse denkbar schlecht los. Nach einem Eckball von Peters konnte Kiténge bereits nach 6' völlig frei stehend den Ball ins gegnerische Netz köpfen. Diesem Führungstreffer war ein strammer Schuss von Bechtold, den Chioato zur Ecke abwehrte, vorausgegangen. Von diesem frühen Schock sollte sich der Neuling jedoch schnell erholen. Zwar legte Grevenmacher die etwas reifere Spielanlage an den Tag, dies hinderte die Gastgeber jedoch nicht daran, selbst für Gefahr im Angriff zu sorgen.

Nach einem schnell ausgeführten Freistoß war die Abwehr der

Gäste nicht im Bilde und hatte Glück, dass Jager nur den Pfosten traf (15'). Auch 2' später stimmte die Ordnung nicht, als Delgado einen Kopfball über das Tor setzte. Offensiv zeigte die Elf von Trainer Grettnich keine Ehrfurcht, allerdings bedarf es bei Standards noch einer deutlichen Steigerung. Fast bei jedem ruhendem Ball der Gäste wurde es im Strassener Strafraum gefährlich. Kapital konnte Grevenmacher daraus allerdings nicht schlagen und so verpasste man durch Kiténge und Goncalves den Ausbau der Führung.

Geschenke der Gäste

Nach einer halben Stunde sollte dem Aufsteiger schließlich der Ausgleich gelingen, dies dank gütiger Mithilfe von Keeper Augustyn. Der Neuzugang konnte den zugegeben festen - Freistoß von Dragulovcanin nur nach vorne abprallen lassen, was der schnell reagierende Jager sofort ausnutzte.

Direkt nach der Pause folgte das nächste Gastgeschenk. Bechtold leistete sich mit einem völlig unglücklichen Rückpass einen kapitalen Aussetzer, den Dragulovcanin mit einem Solo zur Strassener Führung abschloss. Danach wirkte der CSG geschockt und nur noch sehr wenig lief bei den Moselaner zusammen.

„Unsere Moral war nach dem Rückstand am Boden“, meinte Peters. „Auch wenn vieles gegen uns lief, so hätte ich mir gewünscht, dass wir eine Reaktion zeigen würden“, zeigte sich der ehemalige Nationalspieler enttäuscht.

Wie aus dem Nichts besaß Grevenmacher dennoch die Chance zum Ausgleich, doch Bechtold konnte keine Wiedergutmachung

betreiben und scheiterte kläglich aus wenigen Metern an den eigenen Nerven (59').

Viel kaltschnäuziger zeigte sich Strassen. Nach einem Eckball von dos Santos scheiterte Delgado an Augustyn, dessen Parade wurde jedoch zur Vorlage für Jager, der das 3:1 für seine Mannschaft erzielte. Und es sollte noch besser für den Strassener Angreifer laufen. Nach einer maßgeschneiderten Flanke von Lourenco köpfte er in der 75.' zum 4:1 in die Maschen.

„Viel besser hätte es nicht laufen können. Nach der Anfangsnervosität hatten wir den Gegner im Griff und waren auch physisch überlegen“, zeigte sich der dreifache Torschütze hoch zufrieden.

Strassen - Grevenmacher 4:1 (1:1)

STRASSEN: Chioato, dos Santos, Mondon, Kerger (83.' Collette), Alomerovic, D. Agovic, E. Agovic, Lourenco (78.' Kettenmeyer), Delgado, Jager, Dragulovcanin (80.' Rondel)

GREVENMACHER: Augustyn, Sehovic (67.' Speller), Heinz, Feltes, Mota, Pazos, Peters, Dervisevic (67.' Schipani), Bechtold, Goncalves, Kiténge
Torfolge: 0:1 Kiténge (6.'), 1:1 Jager (30.'), 2:1 Dragulovcanin (47.'), 3:1, 4:1 Jager (65.', 75.)

Gelbe Karten: Lourenco (Strassen), Bechtold, Mota (Grevenmacher)

Besondere Vorkommnisse: Strassen spielte u. a. ohne Ruppert (verletzt) und Bigard (nicht berücksichtigt). Bei Grevenmacher fehlten Dahlke, Makiadi (beide im Aufbau) und Guetta (verletzt).

Schiedsrichter: Pires, Lamas, Hansen
Zuschauer: 356 zahlende

Rümelingen stark im Kollektiv

Mondorf agiert über weite Strecken ohne Esprit

VON LUTZ SCHINKÖTH

War das ein Vorgeschmack auf das, was die US Mondorf in dieser zweiten Saison nach dem Aufstieg erwartet? Gegen eine kompakt agierende und defensiv nie Probleme offenbarende Mannschaft aus Rümelingen hatte das Team von Coach Arno Bonvini nicht wirklich eine Chance. Mit dem 3:0 feierte Rümelingen unter Neu-Trainer Marc Birsens einen Auftakt nach Maß. „Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung meiner Spieler, die im Kollektiv sehr stark gespielt haben. Das Match war physisch sehr anspruchsvoll.“

Bei Temperaturen über der 30-Grad-Celsius-Marke gelang den Gästen ein Blitzstart: Neuzugang Diallo sorgte für den ersten Aufreger, als der Rümelingen Stürmer den Mondorfer Keeper Worré zu einer Glanztat zwang. Mondorf agierte zu ängstlich, ließ sich von den schnellen, direkten Ballpassagen der Gäste aus dem Konzept bringen und kam nicht wirklich ins Spiel. Die einzig gute Chance für den Gastgeber besaß Medri, dessen Schuss im letzten Moment geblockt wurde. Die Gäste agierten druckvoll, erzwangen eine Serie von Eckbällen, in dessen Ergebnis das 1:0 fiel. Thior war zur Stelle und drückte den Ball per Kopf über die Linie (39').

Bertino Cabral legte nur 6' später mit einem Drehschuss zum zweiten Treffer für die spielstarken Gäste nach. Mondorf investierte im zweiten Durchgang mehr,

brachte mit Guerra und Neuzugang Ramiro Valente zwei frische Offensivspieler. Zwar war die Bonvini-Elf um mehr Angriffsdruck bemüht, doch vieles blieb Stückwerk - auch weil Rümelingens Defensive gut organisiert stand. Die Gäste blieben stets cool und führten nach der 14. Ecke in der 80.' die Entscheidung herbei (3:0). Inacio Cabral war im richtigen Moment mit dem Kopf zur Stelle.

Mondorf - Rümelingen 0:3 (0:2)

MONDORF: Worré, Semedo, Mutuale, Dione, Lima, Macedo, Kuduzovic (69.' Soares), Thonon, Medri (46.' Ramiro Valente), Nabli, Hégué (46.' Guerra)

RÜMELINGEN: Schinker, Zinga, Pereira, I. Cabral, Siebert, Thior, Muhovic (60.' Gomes), Pupovac, E. Cabral (88.' Skenderovic), Diallo, B. Cabral (84.' Lopes)

Torfolge: 0:1 Thior (39.'), 0:2 B. Cabral (44.'), 0:3 I. Cabral (80.)

Gelbe Karten: Lima, Thonon (Mondorf), Pupovac (Rümelingen)

Besondere Vorkommnisse: Bei Mondorf waren die Neuzugänge Aliu, Benhemine, Risch, Rodrigues und Rafael Valente verletzt bzw. nicht im Kader. Bei Rümelingen fehlten die verletzten Neuzugänge Sahin und Rodrigues Vaz. Der Schiedsrichter Parisot gestattete den Spielern zwei Mal Trinkpausen bei Temperaturen von über 30 Grad Celsius.

Schiedsrichter: Parisot (F), Muller, Medina

Zuschauer: 450 geschätzt

Investor für „Milan“

Thailänder Taechaubol überweist 480 Millionen Euro

Der Einstieg eines asiatischen Investors beim Traditionsclub AC Mailand ist laut italienischen Medienberichten perfekt. Vereinspräsident Silvio Berlusconi habe sich mit dem Thailänder Bee Taechaubol auf den Verkauf von 48 Prozent der Anteile geeinigt, meldete die Nachrichtenagentur Ansa gestern unter Berufung auf Kreise aus Berlusconis Familienholding Fininvest. Taechaubol habe ein verbindliches Vorabkommen unterzeichnet. Als Kaufpreis wurden 480 Millionen Euro genannt.

Nach den Berichten soll Taechaubol Vizepräsident werden und der frühere italienische Regierungschef Berlusconi Präsident bleiben. Taechaubol werde einen dritten Geschäftsführer neben Adriano Galliano und Berlusconis Tochter Barbara ernennen.

Die italienische Sportzeitung „Gazzetta dello Sport“ berichtete, dass der Deal am 30. September zum Abschluss gebracht und erst dann offiziell bekanntgegeben werden soll. Fininvest war gestern für eine Stellungnahme zunächst



Silvio Berlusconi soll Präsident des Vereins bleiben. (FOTO: AFP)

nicht zu erreichen. Der 18-malige italienische Meister hatte bereits seit längerem mit Taechaubol und anderen Interessenten verhandelt. Angebote über einen kompletten Verkauf hatte Berlusconi abgelehnt. Er hatte „Milan“ vor 29 Jahren gekauft und seitdem zahlreiche Siege gefeiert. Zuletzt war der Club aber nicht besonders erfolgreich. (dpa)

Weiteres Programm

Am Samstag:
19.00: Niederkorn - RM Hamm Benfica
Am Sonntag:
16.00: RFCU Lëtzebuerg - Differdingen
16.00: Rümelingen - Wiltz
16.00: Düdelingen - Rosport
16.00: Etzella - Strassen
18.30: Fola Esch - Mondorf
Am Montag:
20.00: Grevenmacher - Jeunesse